

Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen-Rallye: Schlußbericht Team Hofer/Klinger

Mitten in die Kit-Car Phalanx!

Ein tolles Ergebnis gab es beim 3. Lauf zum Mitropa-Cup für den MSV-Litschau Piloten Michael Hofer. Bei wechselhaften Bedingungen schaffte er mit dem Kirchdorfer Co-Pilot Jürgen Klinger bei der Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen Rallye den 29. Gesamtrang und den hervorragenden 2. Platz von 11 gestarteten Teilnehmern in der Klasse A7. Wichtiger waren jedoch jede Menge Punkte für die Mitropa-Cup Challenge Wertung, dort belegte man ebenfalls den 2. Platz.

Für die Mechaniker gab's dieses Mal keine unvorhergesehenen Arbeiten am VW Golf GTI 16V. Lediglich beide Außenspiegel wurden an den zahlreichen Streckenbegrenzungen "beseitigt". Für das Fahrerteam allerdings war die reine Asphalt-Veranstaltung umso nervenaufreibender. Bis zur letzten Sonderprüfung gab es einen Kampf um die Podestplätze, eine Sonderprüfung absolvierten Hofer/ Klinger sogar zeitgleich mit dem direkten Konkurrenten.

Insgesamt waren unter den ersten Vier in der stärksten zweiradgetriebenen Klasse A7 drei Kit-Cars, jedes mit mehr als 270 PS ausgestattet, ca. 100 PS mehr als der VW Golf GTI. Michael Hofer legte mit guten SP-Zeiten bereits am Freitag den Grundstein für den Platz am Stockerl. Die richtige Reifenwahl bei leichtem Regen sicherte nach dem ersten Tag die 2. Position vor Heinz Andlinger im VW Golf III Kit Car, allerdings mit nur 6,8 Sekunden Vorsprung. Am Samstag gab's dann bis zur letzten SP einen Sekundenkrimi. Vor den letzten Kilometern betrug der Vorsprung gerade 2,2 Sekunden. "Eigentlich wollten wir nichts mehr riskieren, weil die Mitropa Cup Punkte wichtiger sind. Aber dann hab ich trotzdem wieder alles versucht, unsere Konkurrenten unter Druck zu setzen!" Dies gelang Michael Hofer auch, denn auf der letzten Prüfung konnte der Tullner den Vorsprung mit starken Zeiten verteidigen.

Neben dem schönen Stockerlplatz gab's auch noch die ersten Punkte für die Staatsmeisterschaftswertung und natürlich Punkte in der Mitropa Cup Challenge. Dort liegen Michael Hofer und Jürgen Klinger nach 3 Läufen auf dem ausgezeichneten 2. Rang hinter Andreas Waldherr, der heuer auf Grund seines überlegenen Autos auch nicht zu schlagen sein wird.

Der nächste Lauf für das telacc-racing Team findet vom 17.- 19. Juni bei der Castrol Rallye in Althofen statt.